Wo Farbe und Sinnenfreude der Mode ihre starken Gegensätze finden [...] = Là où les couleurs et les attraits de la mode trouvent leurs plus forts contrastes [...] = Fascino della moda nei bianchi giardini delle stazioni sportive invernale [...] = Gay co...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wo Farbe und Sinnenfreude der Mode ihre starken Gegensätze finden, da nimmt uns modischer Zauber besonders gefangen: in den weißen Gärten unserer winterlichen Bergkurorte, die einst Dörfer am Rande des Schweigens waren. Eislauf, Curling, und Hockey haben neue Rhythmen zwischen Häuser getragen, in deren Stuben noch Spinnräder surren. Der Skifahrer aber hat die Marken der Dörfer im Winter gesprengt, und er brach das Schweigen auf den weißen Kuppen ringsum. Mit Bahnen aller Art schuf die Technik dem Tiefländer die Möglichkeit, auch für knapp bemessene Tage des winterlichen Bergerlebnisses teilhaft zu werden. Dem Land in der Bergsonne sind die Bilder unseres Januarheftes vor allem gewidmet.

Là où les couleurs et les attraits de la mode trouvent leurs plus forts contrastes, leur charme nous séduit plus que nulle part ailleurs: ainsi en est-il de nos blanches stations d'hiver qui étaient autrefois de petits hameaux situés aux confins du silence. Le patinage, le curling et le hockey ont apporté de nouveaux rythmes entre les vieilles demeures où murmurent encore les rouets. Mais en hiver, le skieur a franchi les frontières des villages et il a rompu le silence qui planait sur les blancheurs d'alentours. La technique, en ouvrant les voies les plus diverses, a permis aux habitants des plaines de pénétrer, eux aussi, ne serait-ce que durant quelques trop rares journées, les beautés hivernales des montagnes. Les photographies de notre numéro de janvier sont tout d'abord consacrées aux paysages ensoleillés de nos montagnes.

Fascino della moda nei bianchi giardini delle stazioni sportive invernali, dove una volta regnavano la calma e il silenzio solenne. Il pattinaggio, il disco su ghiaccio e altri sport portarono una nuova vita attorno ai casolari, ultimo rifugio di usanze patriarcali. Gli sciatori, spinti oltre i confini degli abitati, hanno invaso le pendici coperte di neve, violandone il gran silenzio bianco. La tecnica ha fornito agli uomini del piano i mezzi più disparati per recarsi, sia pure per poche ore o pochi giorni, a godersi le meraviglie dell'inverno in montagna. A queste meraviglie sono dedicate le illustrazioni del nostro numero di gennaio.

Vignette de Hans Fischer

Gay colours of all latest fashions are part of the scene in Switzerland's winter resorts, and these mountain villages, formerly outposts of civilization during long months of white silence, are now centres of health-building wintertime activities. Skating, curling and hockey have brought new rhythms among houses where spinning wheels still hum of an evening. Once cut off from each other, villages are now joined by merry groups of ski runners who have even broken the ban of deep silence over the mountain peaks. And with all kinds of railways, cableways, chair lifts and ski-tows, modern engineers have made it possible for lowlanders with only brief holidays to enjoy fresh air and golden sunshine in mid winter. The pictures in this issue of *Switzerland* are dedicated to the land of mountain sunshine.